

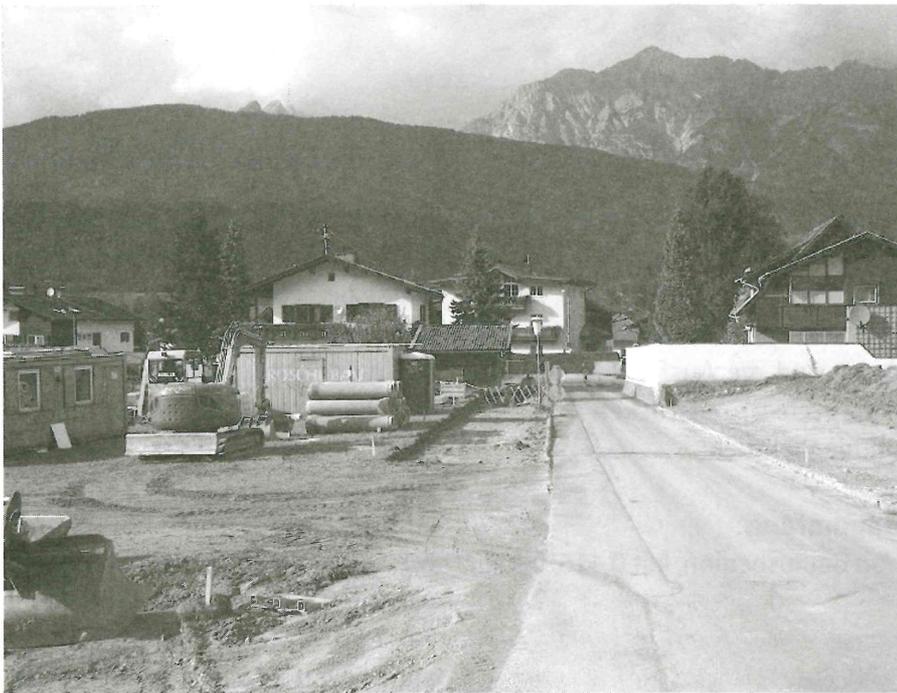
KOLSASSER



GEMEINDEBLATT

Ausgabe 55 · Oktober 2005 · Amtliche Mitteilung · Info.Post: Postentgelt bar bezahlt

Liebe Kolsasserinnen, liebe Kolsasser!



Während der Sommermonate konnten einige größere Gemeindevorhaben fertiggestellt bzw. abgeschlossen, andere wiederum begonnen werden.

Asphaltiert wurde der nördliche Begleitweg der Bundesstraße vom Gewerbegebiet bis zum Archenweg sowie der mittlere Feldweg zwischen der B 171 und dem Radweg. Spaziergänger und Radfahrer, aber auch jene, die diese Wege für die landwirtschaftliche Bringung benötigen, haben sich über die oben ge-

nannten Maßnahmen schon lobend geäußert.

Der südliche Begleitweg der B 171 vom „Troger“ bis zur westlichen Ortseinfahrt wurde neu aufgeschottert und gewalzt.

Auch der Stellplatz für die Wertstoffcontainer sowie die zusätzlichen Parkplätze im Sennereibereich, konnten fertig gestellt werden.

Nachdem es gelungen ist, die Grundablöseverhandlungen erfolgreich abzuschließen, konnte vor kurzem mit den Ausbaurbeiten der

Kolsassberg Straße inkl. Gehsteigerrichtung begonnen werden. In diesem Zusammenhang darf ich mich bei jenen, die Grundflächen für den Ausbau zur Verfügung gestellt haben, für die gute Kooperation und das faire Entgegenkommen nochmals herzlich bedanken.

Wie bereits bekannt gegeben, beteiligt sich die Gemeinde Kolsass am Erweiterungsbau des Seniorenheims Wattens. Wir erhalten dafür das Recht eingeräumt, ein Kontingent von insgesamt 5 Pflegezimmern zu beanspruchen. Die Rohbauarbeiten sind bald abgeschlossen, die Bezugsfertigstellung wird voraussichtlich Sommer 2006 sein.

Abschließend bitte ich die entsprechenden Termine und Hinweise betreffend Herbstmüllsammlungen (Sperrmüll, Problemstoffe usw.) zu berücksichtigen.

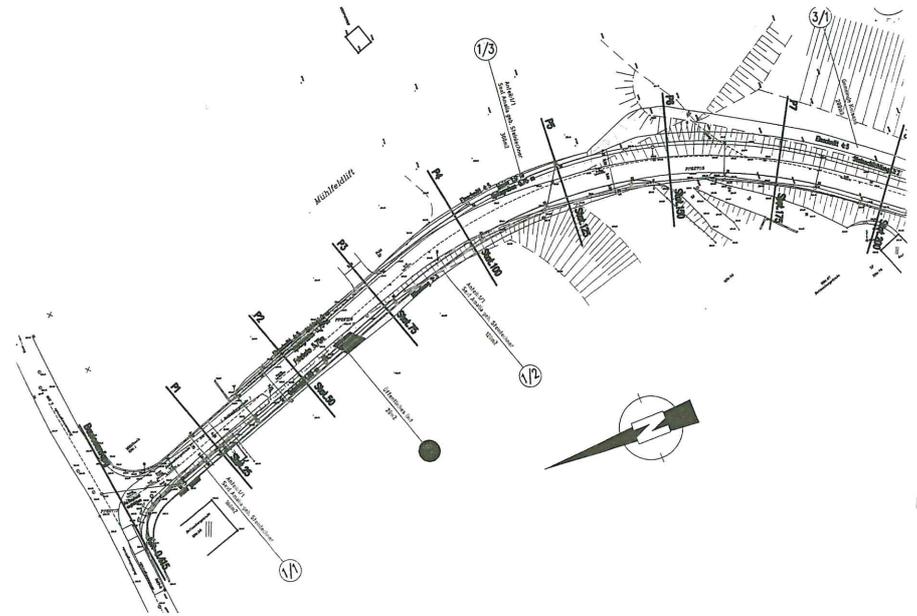
Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Ausbau der Kolsassberg Straße inkl. Gehsteigerrichtung

Baubeschreibung

Gegenständliches Projekt umfasst den Ausbau der L 332 Kolsassberg Straße sowie die Errichtung eines Gehsteiges, beginnend von der Einmündung Rettenbergstraße HNr. 55, km 0,415, bis zur KG Grenze Kolsass/Kolsassberg, km 0,870. Die Ausbaulänge beträgt ca. 450 m.

Der Bestand der L 332 Kolsassberg Straße weist auf das gesamte Ausbauteilstück auf Grund schlechten Unterbaus (zu geringe Frostschutzschicht, teilweise Packlage!) eine unruhige Längsnivellette sowie schlechte Querneignungsverhältnisse auf. Die bestehende Straße ist unterschiedlich breit; im Einmündungsbereich Rettenbergstraße sowie bei km 0,320 befinden sich Engstellen mit einer Fahrbahnbreite von nur 4,50 m. Weiters fehlt im gegenständlichen Bereich ein Gehsteig, wodurch es immer wieder zu kriti-



schen Situationen (vor allem bei der Engstelle Einmündung Rettenbergstraße) mit den Fußgängern, **insbesondere mit Schulkindern** kommt. Auch sind die Ausfahrten von den bebauten Grundstücken teilweise unübersichtlich.

Bauumfang:

Von Baulosbeginn, km 0,415, bis zur

KG Grenze Kolsass/Kolsassberg, km 0,870, wird die bestehende Straßen-trasse beibehalten. Die Straßenverbreiterung erfolgt durchwegs hangseitig der Landesstraße.

Vom Baulosanfang, Einmündung in die Rettenbergstraße, km 0,415, bis zur „Swarovskisiedlung“, km 0,250 wird rechts ein neuer 1,50 m breiter Gehsteig errichtet. Hangseits von km 0,130 bis km 0,375 ist eine ca. 2,50 m hohe Steinschichtung als Böschungssicherung vorgesehen.

Regelquerschnitt:

Der Regelquerschnitt der Kolsassberg Straße beträgt durchwegs 5,50 m. Im Gehsteigbereich (oder bei einseitig geführten Randstein) beträgt die nutzbare Fahrbahnbreite 5,75 m; im Bereich Profil 1 auf Grund der linksseitigen Grundstücksmauer 6,25 m. Der Gehsteig wird in einer Breite von 1,50 m ausgeführt. Hangseits ist weiters ein 0,75 m breiter Spitzgraben für die Ableitung der anfallenden Oberflächenwässer vorgesehen. Im Bereich





Mühlfeldlift wird eine 1,00 m breite Entwässerungsmulde mit Sickerpackung und Muldeneinläufen errichtet. Die Bankettbreite beträgt 1,00 m; im Gehsteigbereich 0,25 m. Die Längsneigung in der Straßenachse wurde im Zuge der Planung möglichst an den Bestand angepasst. Die Querneigung beträgt durchwegs 2,5 %.

Böschungen werden in der Neigung 2:3, im Einschnittsbereich 4:5, Steinschichtungen in einer Neigung von 3:2 ausgeführt.

Zufahrten:

Sämtliche bestehenden Weganschlüsse, Haus- und Grundstückszufahrten werden höhenmäßig an die Längs- und Querneignungsverhältnisse der Landesstraße angeglichen, höhenmäßig kommt es nur zu geringfügigen Änderungen. Die Bordsteinkanten laufen durch und werden in den Zufahrtsbereichen abgesenkt.

Entwässerung:

Die bestehende Kanalisation für die

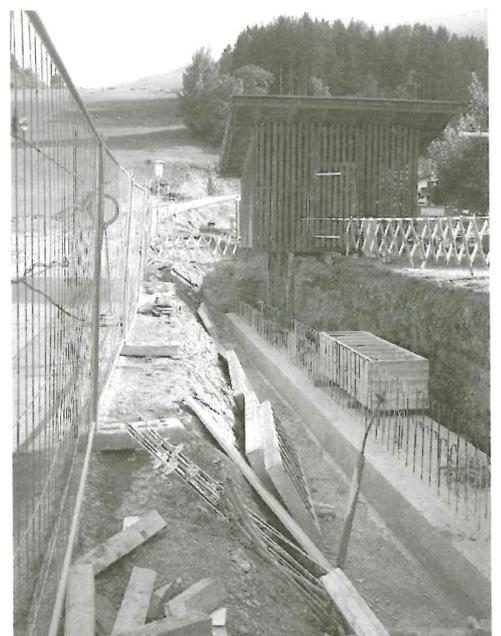


Ableitung der Oberflächenwässer ist veraltet bzw. unterdimensioniert. Es ist daher die Errichtung eines neuen Längskanals (D 250) im Gehsteig- bzw. Spitzgrabenbereich vorgesehen, welcher an den bestehenden Vorfluter im Bereich der Rettenbergstraße angeschlossen wird. Die Oberflächenwässer der Straße werden über Straßenabläufe, jene im Bereich des Mühlfeldliftes über Muldeneinläufe in den neuen Längskanal eingeleitet. Die Oberflächenwässer werden sowohl bei den Straßenabläufen als auch bei den Muldeneinläufen mechanisch über Kübel bzw. Tassen vorgeklärt.

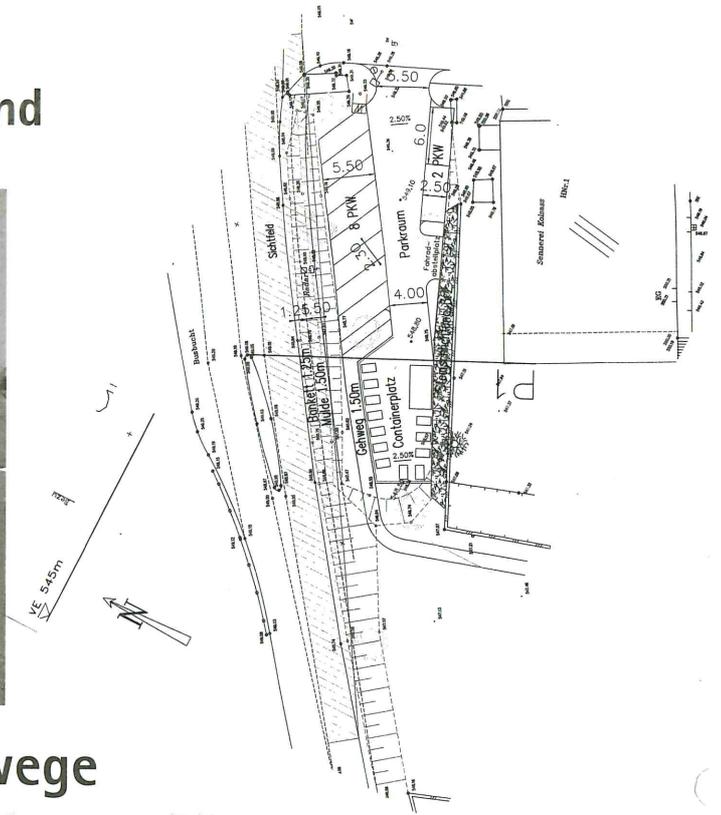
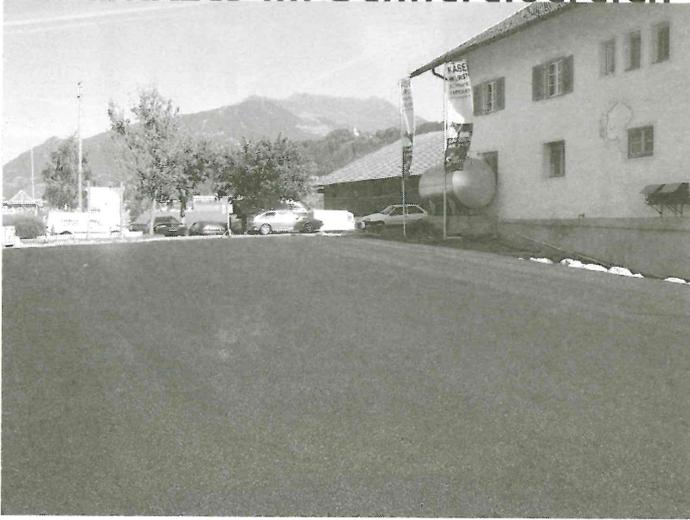
Grundeinlösung:

Für das geplante Bauvorhaben erfolgt eine Grundinanspruchnahme

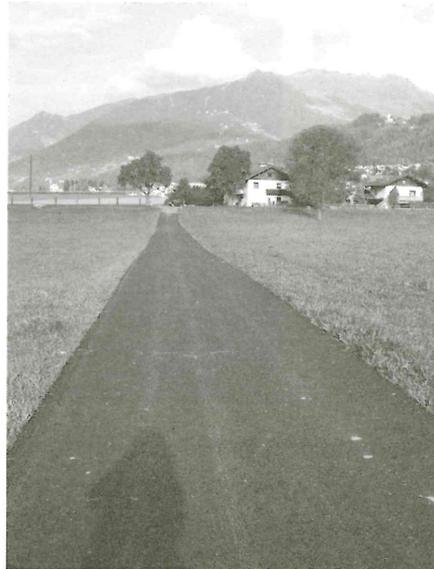
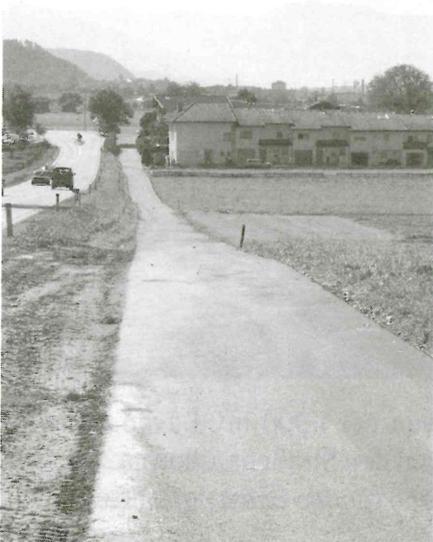
von ca. 1.900 m². Davon entfallen auf den Straßenausbau ca. 1.600 m² und für den Gehsteigbau ca. 300 m².



Fertigstellung des Container- und Parkplatzes im Sennereibereich

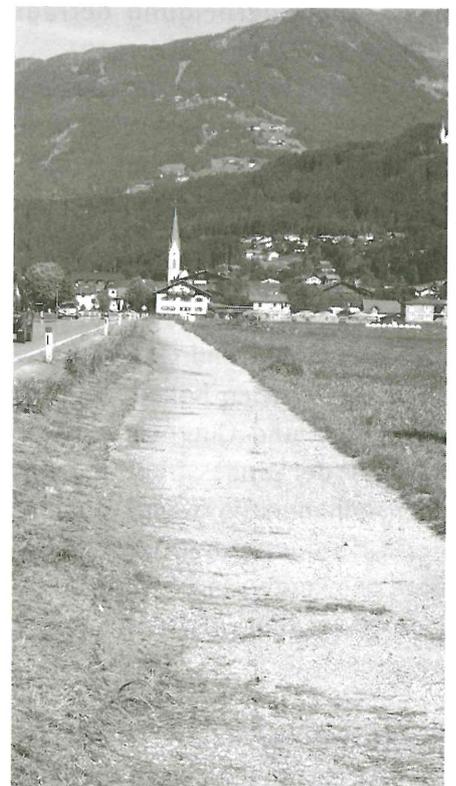


Asphaltierung diverser Feldwege



Sanierung des Feldweges südlich der B 171

Im Zuge der Wegesanierungen wurde auch der Feldweg von der westlichen Ortseinfahrt bis zum Bereich "Rinser/Troger" neu aufgeschottert sowie gewalzt.



Duathlon (Veranstalter: Tennisverein Kolsass)



Am 25. September fand bereits zum 3. Mal unser Duathlon statt. Die 20 Kinder absolvierten 1 km Laufen und 1,5 km Radfahren. Unsere Sieger: Susanne Ebner, Julian Peissert, Simone Wechselberger, Fabio Hain. Bei den 30 Erwachsenen hießen die

Sieger nach 3 km Laufen und 11,5 km Radfahren: Gudrun Hosp (Tagesiegerin Damen) und Silvia Hörmann sowie Hermann Klingenschmid (Tagessieger Herren), Peter Mayrl und Heiko Maaß.

Termine für Gartenabfall-, Sperrmüll, Kartonabfuhr

Bitte halten Sie die nachstehend angeführten Abfälle zu folgenden Zeiten bereit:

REISIG, GARTENABFALL, usw.:

in der Woche vom 24. - 28. Oktober 2005

letztmalig: in der Woche vom 14. - 18. November 2005

Dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.

Wichtiger Hinweis betreffend Reisig: Reisig bitte so vorbereiten, dass es leicht zum Aufladen geht, d. h. gebündelt herrichten. "Riesenäste" und "halbe Bäume" können nicht mitgenommen werden. Bei größeren Reismengen wird der Gemeindegänger zur Verfügung gestellt, der selbst beladen werden muss. (Meldung im Gemeindeamt notwendig)

ALTEISEN und BLECH: Freitag, 14. Oktober 2005

Auch dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.

Hinweis: Bitte nur Alteisen! Stoffreste, Holz u.ä. vom Eisen trennen. Bei Getrieben u.ä. Öl ablassen - es wird nur Alteisen ohne Fremdstoffe mitgenommen. Alteisen bitte ab 7.00 Uhr bereitstellen.

HOLZTEILE wie Möbelstücke, Kisten, usw.: Dienstag, 18. Oktober 2005

Bitte Holzteile getrennt vom übrigen Sperrmüll! Wird von der Firma Troppmair bei den Häusern abgeholt. Bitte ab 7.00 Uhr bereitstellen

ÜBRIGER SPERRMÜLL: Dienstag, 18. Oktober 2005

ohne Elektrokleingeräte, Bildschirmgeräte und Ölradiatoren (eigene Sammlung)

Holzteile und übriger Sperrmüll getrennt bereitstellen

Wird bei den Häusern abgeholt. (ab 7.00 Uhr)

KARTONABFUHR jeden 1. Mittwoch/Donnerstag im Monat

(jeden ersten Mittwoch steht der Container ab Mittag am neuen Containerplatz (Sennerei) und wird am Donnerstag Nachmittag von der Fa. Zimmermann abgeholt).

Wichtiger Hinweis: Für Kartonagen muss die Gemeinde **keinen Entsorgungsbeitrag** bezahlen. **Wenn Sie Kartons unter das Papier mischen, zahlt die Gemeinde für jedes Kilo.** Die Gemeinde - das sind wir alle!

Für STYROPOR können in der Gemeinde Säcke bezogen werden.

Das abgegebene Styropor (keine Schaumgummiteile und „Fleischtassen“) wird von der Gemeinde entsorgt.

FÜR ALTSCHUHE steht am neuen Containerplatz (Sennerei) ein Sammelcontainer, wo Sie Ihre alten Schuhe jederzeit entsorgen können.

PROBLEMSTOFF- + ALTKLEIDERSAMMLUNG

am Freitag, 18. November 2005, von 13.30 bis 15.30 Uhr, am neuen Containerplatz (Sennerei).
Bitte aus Sicherheitsgründen keine Problemstoffe am Vortag abstellen!

Sicher haben sich auch bei Ihnen im Laufe der Zeit wieder Reste von Problemstoffen angesammelt, von denen besondere Gefahren ausgehen können und die daher **nicht in den Hausmüll** gehören. In Zusammenarbeit mit der Firma Daka führt die Gemeinde Kolsass wieder eine **kostenlose Problemstoffsammlung** für alle Kolsasser Dorfbewohner durch.

Folgende Problemstoffe können zum oben angeführten Zeitpunkt abgegeben werden:

ALTÖLE

Motoröl, Getriebeöle, Heiz- und Mineralöle

MEDIKAMENTE/KÖRPERPFLEGEMITTEL

Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen, Desinfektionsmittel, Einwegspritzen, Quecksilberthermometer

PFLANZENSCHUTZMITTEL, GIFTE, HOLZSCHUTZMITTEL

Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut

HAUSHALTSREINIGER

Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger, Entkalker, Fleckenentferner

LÖSUNGSMITTEL

Terpentin, Waschbenzin, Spiritus, Nitroverdünnung

FARBEN und LACKE,

Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse, Bitumen, Unterbodenschutz

LEERGEBINDE

mit Verunreinigungen

SÄUREN

Salzsäure, Essigsäure ...

LAUGEN

Ammoniak, Salmiak ...

TROCKENBATTERIEN

aus Haushaltsgeräten, Konsumbatterien (Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)

LEUCHTSTOFFRÖHREN

Sparlampen und Halogenlampen

AUTOBATTERIEN

aus Pkw, Lkw und Traktoren ...

FOTOCHEMIKALIEN

Fixierer, Entwickler

DRUCKGASPACKUNGEN

Spraydosen

ÖLHALTIGER ABFALL

Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter

TEXTILABFÄLLE

Altkleider

SPEISEFETT/ÖLE mittels "Öli"

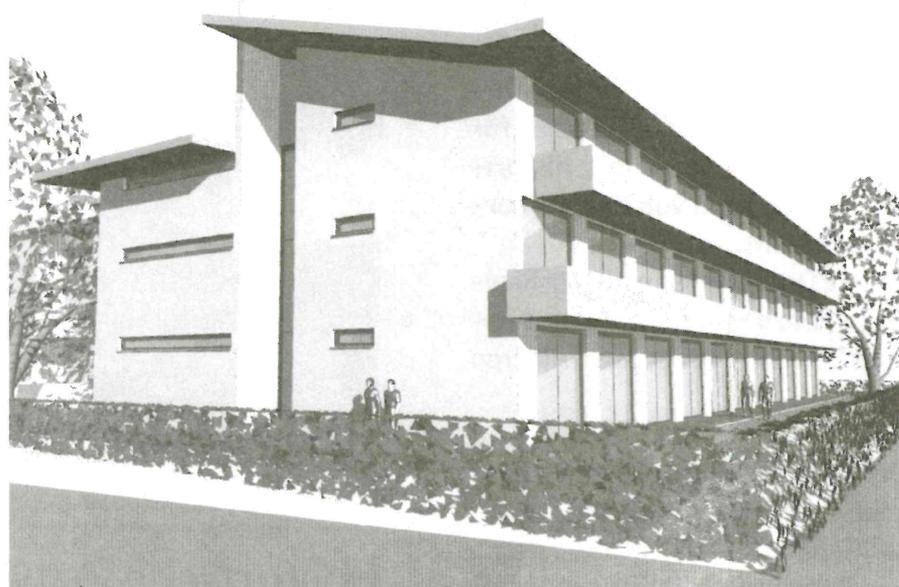
jeden 1. Mittwoch im Monat können Altspeisefette/öle in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr am Bauhof im Kuntun abgegeben werden (unter Aufsicht des Bauhofpersonals).

Zubau Seniorenheim Wattens – Beteiligung der Gemeinde Kolsass

Die Marktgemeinde Wattens errichtet derzeit beim bestehenden Seniorenheim einen dreigeschossigen Zubau mit insgesamt 36 Pflegezimmern.

Die geschätzten Kosten für die Errichtung dieses Zubaus samt Einrichtung belaufen sich auf netto € 3.790.000,-. Im Herbst des Vorjahres wurde den Gemeinden der Region 19 die Möglichkeit einer Beteiligung angeboten und ein schriftliches Angebot ausgefolgt.

In der Folge wurde von den Gemeinden Volders, Fritzens, Kolsass, Kolsassberg, Baumkirchen und Wattensberg eine Beteiligung mit einer bestimmten Bettenanzahl gewünscht, welche in Absprache mit den Bürgermeistern wie folgt festgelegt wurde:



Volders	14	Fritzens	7
Kolsass	5	Baumkirchen	2
Wattensberg	2	Kolsassberg	2

Dieser Beteiligung wurde vom Gemeinderat der Marktgemeinde in der Sitzung vom 30.6.2005 die Zustimmung erteilt.

Tiroler AK unterstützt Lehrlinge, Schüler + Studenten

Die Ausbildung eines Kindes ist für viele Familien eine große finanzielle Belastung. Verschiedene Förderungen und Unterstützungen helfen, diese Belastungen zu verringern. Die AK Tirol vergibt auch im Schuljahr 2005/2006 Beihilfen für Lehrlinge, Schüler ab der 9. Schulstufe (Oberstufe) und Studenten. Weiters werden kostenpflichtige Vorbereitungskurse zur Berufsreifeprüfung und zur Lehrabschlussprüfung im 2. Bildungsweg gefördert. Die Antragsteller müssen kammerumlagenpflichtig sein. Im Schuljahr 2004/2005 wurden an 2.217 Antragsteller rund 1,1 Millionen Euro ausbezahlt.

Förderung für Lehrlinge

Eine Lehrausbildungsbeihilfe zwischen 255 und 582 Euro pro Lehrjahr kann bei der Tiroler Arbeiterkammer beantragt werden. Die Einkommensgrenze liegt für ein Ehepaar mit einem Kind inkl. der Lehrlingsentschädigung bei 1.636 Euro netto im Mo-

nat. Der Steigerungsbetrag für jedes weitere Kind beträgt 146 Euro, bei auswärtiger Unterbringung während der gesamten Ausbildung 219 Euro.

Beihilfen für Schüler und Studenten

Schüler ab der 9. Schulstufe (z. B. Polytechnische Schulen etc.) und Studenten erhalten ein Stipendium in der Höhe zwischen 255 und 582 Euro pro Jahr. Das Nettoeinkommen darf bei einem Kind 1.345 Euro nicht überschreiten. Der Steigerungsbetrag für jedes weitere Kind beträgt 146 Euro, bei auswärtiger Unterbringung 219 Euro. Stipendien der AK werden allerdings nur dann gewährt, wenn kein Anspruch auf eine staatliche Schulbeihilfe (Landesschulrat) bzw. ein Stipendium (Studienbeihilfe des Bundes) besteht.

Lehrabschlussprüfung im 2. Bildungsweg

Die Höhe der Förderung beträgt bei Absolvierung des gesamten Kurses

ohne Prüfung 291 Euro, bei Vorlage des Prüfungszeugnisses 327 Euro.

Geld für Vorbereitungslehrgänge zur Berufsreifeprüfung

Kostenpflichtige Vorbereitungslehrgänge zur Berufsreifeprüfung für Erwachsene werden von der AK Tirol mit einer einkommensabhängigen Beihilfe unterstützt.

Antragsformulare können in der AK in Innsbruck bzw. in den Geschäftsstellen in den Bezirken angefordert oder im Internet unter www.aktirol.com, Bereich Bildung, Formulare, heruntergeladen werden. Informationen erhalten Interessierte unter 0800/22 55 22-1515 oder per e-mail bildung@ak-tirol.com.

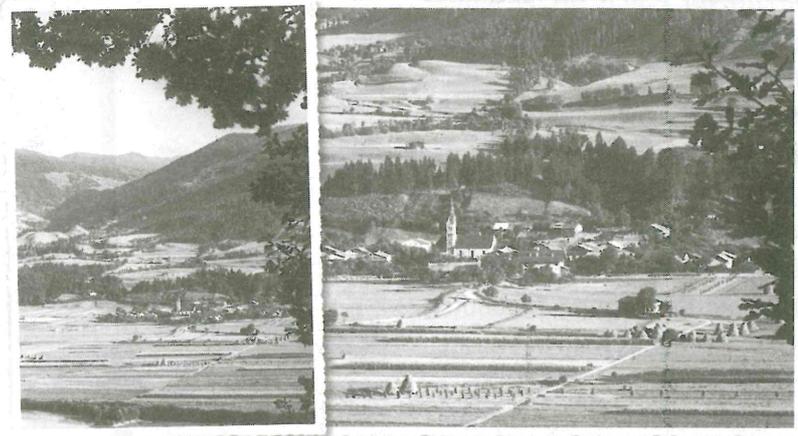
Einreichfrist für die Antragstellung ist vom 1. September 2005 bis 31. März 2006.

Kalender 2006 mit historischen Ansichten von Kolsass

Auf Grund der großen Nachfrage im letzten Jahr, wird auch für 2006 ein Kalender mit historischen Ansichten von Kolsass herausgebracht.

Unsere Ortschronistin, Ursula Riedler, lieferte dem Verlag „Eisl und Friends“ wieder Bilder aus früheren Zeiten.

Der Kalender kann, wie im vergangenen Jahr, über die beiden Kolsasser Geschäfte – Milchstern Käserei und Bäckerei Robert Lackner – käuflich erworben werden.



Historische Ansichten von Kolsass

Kalender 2006

An alle Hundebesitzer



In letzter Zeit wurden die Kolsasser Felder wieder vermehrt durch Hundekot verunreinigt.

Die Verunreinigung der Felder und Wiesen durch Hundekot hat direkte Folgen. Kühe fressen das verschmutzte Futter nicht mehr, auch die Übertragung von Krankheiten (besonders Neosporose, führt zum Abort bei Rindern) ist nicht ausgeschlossen. Leider ist diese Krankheit schon bei einzelnen Kolsasser Betrieben aufgetreten, daher haben wir nun endgültig Handlungsbedarf:

Respektieren Sie das Eigentum und halten Sie Ihren Hund an der Leine

(Leinenzwang). Außerdem sorgen Sie bitte dafür, dass der Kot Ihres Vierbeiners dementsprechend entsorgt wird. **KotsackerIn gibt es im Gemeindeamt gratis!**

Sollten die Appelle nicht fruchten, sieht sich die Gemeinde verpflichtet, Strafmaßnahmen einzuleiten. Selbstverständlich gilt dieser Aufruf auch für auswärtige Hundebesitzer. Wir werden verstärkt Beobachtungen durchführen und auf die Unzulänglichkeiten hinweisen.

Die Mithilfe aller wäre wünschenswert!

Zusammenfassung des Prüfberichts

über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Kasse und der Verwaltung der Gemeinde Kolsass, die vom 10.5.2005 bis 7.6.2005 (insgesamt 9 Arbeitstage) durch die Gemeindeprüferin der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Andrea Rüdissler, vorgenommen wurde:

Die durchgeführte Prüfung der Gemeinde Kolsass erstreckte sich auf eine stichprobenweise Prüfung der Kasse und der Buchhaltung sowie auf bestimmte Sachgebiete der Verwaltung und ergab, dass sowohl die Kassenführung als auch die Verwaltung im großen und ganzen in Ordnung sind.

Besonders hervorzuheben ist die gute und geordnete finanzielle Lage der Gemeinde Kolsass.

Andrea Rüdissler

Erfolgreiche Tennissaison 2005 des TC-Kolsass



Mannschaftsmeisterschaft 2005

Unser Club nahm mit 4 Herrenmannschaften (je 2 in der allgemeinen und Seniorenklasse) und 2 Damenmannschaften (in der allgemeinen und Seniorenklasse) an der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft teil. Dabei konnte unsere Senioren-Herrenmannschaft + 45 den Gruppensieg erzielen und wird daher im nächsten Jahr in der höchsten Bezirksliga spielen. Die erste Herrenmannschaft sowie die erste Damenmannschaft verpassten nur knapp den Gruppensieg und wurden Zweite. Die zweite Herrenmannschaft, die überraschenderweise letztes Jahr aufgestiegen war, konnte leider den Gruppenerhalt nicht sichern. Die übrigen Mannschaften spielen auch nächstes Jahr in derselben Liga.

5-Dörfer-Turnier für Kinder und Erwachsene in Kolsass

Im Vergleichskampf gegen Spieler aus Terfens, Vomp, Stans und Weerberg konnten unsere Jugendlichen zum 7. Mal in Folge den Gesamtsieg feiern, wobei unser Verein auch einige Einzelsiege erringen konnte. (U10 weibl. + männl.: Hoflach Tamara + Hochschwarzer Daniel; U14 männl.: Gufler Daniel; U16 weibl. + männl.: Krug Caroline + Hoflach Dominik) Bei den Erwachsenen konnte ein Sieg im Damen Einzel (durch Verena Krug) sowie ein 2. und 3. Platz gefeiert werden.

Vereinsmeisterschaft 2005 und Staud'n Cup

Ein weiterer sportlicher Höhepunkt war die kürzlich ausgetragene Vereinsmeisterschaft für alle Altersklassen. Als Sieger ließen sich in den Einzelbewerben feiern: Gerlinde Hoflach, Tina Eder, Alfred Haim, Thomas Knapp, Helmut Jäger. Vereinsmeister in der Saison 2005 wurden Verena Krug und Peter Hauser. Unsere 6 Nachwuchsspieler (Tamara Hoflach, Christina Haim, Theresa Hosp, Matthias Haim, Julian Haim und Daniel Hochschwarzer) spielten jeweils gegeneinander und konnten dabei viel Matchpraxis sammeln. (weitere Ergebnisse auf unserer Homepage: www.tckolsass.at) Auch heuer veranstalteten wir bereits zum 3. Mal den „Staud'n Cup“, ein Turnier für Tennisneulinge und „Freaks“. Unter den 70 Teilnehmern wurde in 7 Runden der Sieger (Johannes Barbist) ermittelt. Die beste Dame Verena Krug belegte den 9. Platz. Weitere Platzierungen: 2. Alois Erler, 3. Dominik Hoflach, 4. Tom Knapp, 5. Alois Schröck, 6. Tom Klotz, 7. Thomas Oberbeirsteiner, 8. Peter Tautscher, 10. Reinhard Hoflach. Preise waren aber für alle dabei und so wurde beim abschließenden Staud'n Fest bis spät in die Nacht gefeiert.

Ferien-Schnupperwochen

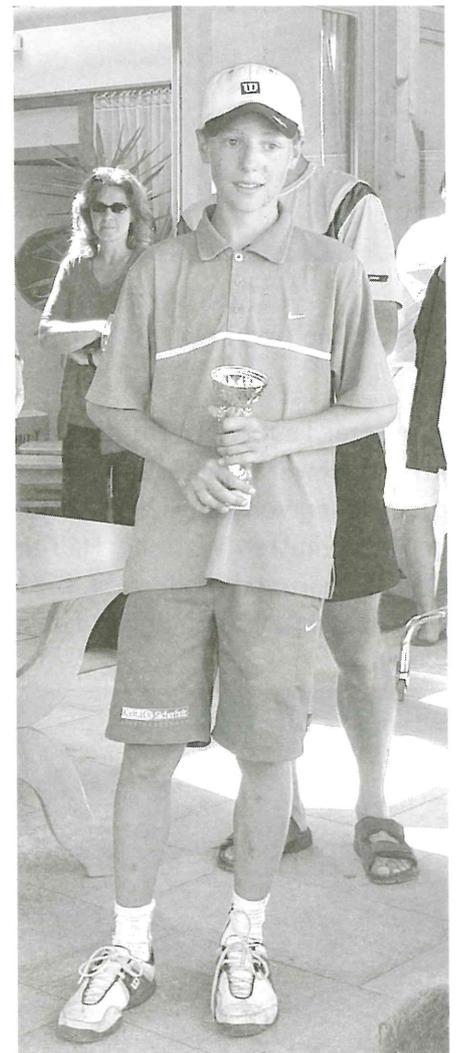
Ein großer Erfolg waren die zum zweiten Mal durchgeführten Ferien-Schnupperwochen für die Kleinsten in Kolsass, Weer, Kolsassberg und Umgebung. 11 Kinder in der ersten Woche und 17 Kinder in der zweiten Woche wurden von Peter Hauser und Julia Kraft von 10 - 16 Uhr betreut bzw. im Tennis trainiert.

Aber nicht nur während der Ferienzeit spielen Kinder und Jugendliche Tennis. Von Mai bis Oktober trainieren ca. 15 Kinder regelmäßig im Ein-

zel- bzw. Doppeltraining mit einem Trainer und über 20 Kinder verbessern regelmäßig in Vierergruppen ihre Tenniskenntnisse. Jugendarbeit ist für den TC-Kolsass sehr wichtig, deshalb dürfen Kinder bis 16 Jahren auch gratis die Tennisanlage benutzen.

Nachwuchshoffnung Dominik Hoflach

Unser erfolgreichster Jugendlicher ist derzeit Dominik. Als Nummer 3 der Tiroler-Rangliste und Nummer 30 der österreichischen Rangliste kann er folgende Erfolge aufweisen: Tiroler Tennismeisterschaften Einzel: 2. Platz; Tiroler Tennismeisterschaften Doppel mit David Johannson (Seefeld): 1. Platz; Masters TENNIS & FUN in Telfes: 1. Platz; TTV - Masters in Innsbruck: 1. Platz



Wir gratulieren



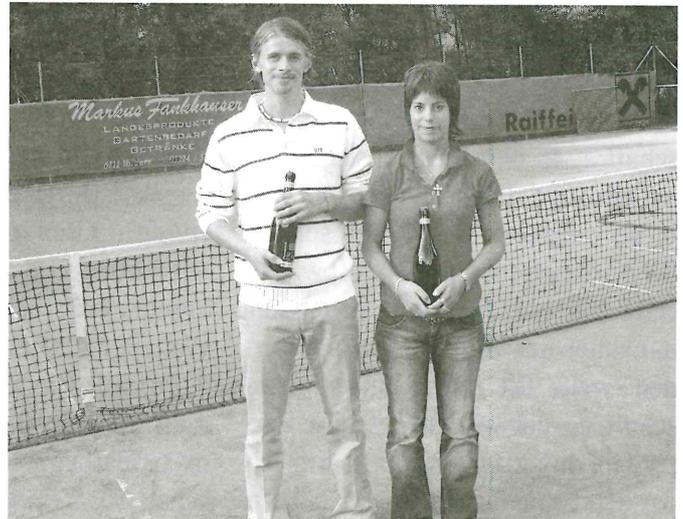
... zum 80. Geburtstag
Marianne Arnold, geb.: 14.7.1925



... zum 85. Geburtstag
Johanna Holas, geb.: 17.9.1920



... zur Goldenen Hochzeit
Hermine und Adolf Rabl, gefeiert im Juli 2005



... den Tennisvereinsmeistern 2005
Peter Hauser und Verena Krug

... unserer Feuerwehr für die Durchführung des Abschnittsbewerbs am 9. Juli 2005. Sehr gute Leistungen wurden von den vielen Wettbewerbsgruppen aus den Abschnitten Wattens, Hall und Rinn sowie von den Gästegruppen vollbracht. Die Florianijünger mussten so schnell als möglich einen Löschangriff aufbauen.

